



# Überblick Fördermöglichkeiten

## OG-Workshop am 18.10.2023

**Claudia Leibrock, Projektgruppe „Nachhaltigkeit, Innovationen und Digitalisierung in der Landwirtschaft, Strukturwandel Rheinisches Revier“**



## Zusammenstellung von bekannten Förderungen der TN

- LEADER
- EIP-Agri
- Bundesprogramm Nutztierhaltung
- QS-Wissenschaftsfond
- Innovationsförderung (landw. Rentenbank/  
BLE)
- Förderungsfonds (landw. Rentenbank)
- BÖL
- SÖL - Stiftung Ökologie und Landbau / ökologischer  
Landbau
- Öko Aktionsplan Hessen
- Horizont Europa / Horizon 2020
- EEG Förderung
- DIP Agrar
- DFG
- DBU

- Dieter Schwarz Stiftung
- 3M3F
- 3MEL \*
- BEG
- Regionale Wirtschaftsförderung
- Zinspünstige Darlehen
- Rudi Häussler Stiftung (Forschung)
- Baden-Württemberg Stiftung
- Bosch-Stiftung
- Siemens Stiftung

\* Programm zur Innovationsförderung  
(Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, ökol. Land-  
bau, Verwendung nachw. Rohstoffe, Ländliche Entwicklung,  
Weltenernährung)





## Zusammenstellung von bekannten Förderungen der TN

- Stiftungen
- Ministerium für soziales - lokale  
BASGO Allianzen
- EIP
- Horizont Europa
- KFW
- LEADER
- AFP = Agrarförderungsprogramm
- BAFÖG
- EIT FOOD
- STIPENDIUM
- INTERREG NORDSEE
- private Unternehmen
- Investitionsprogramm LWS

DAAD, ERASMUS → Bildung, Austausch  
 EU-Kom: PP/PA → breit, viele Bereiche  
 LEADER (LAG-Projekte) → Regionalentw.  
 ↳ ELER-Fonds → Landwirtschaft  
 ESF / EFRE - Fonds → Soziales, Wirtschaft  
 Interreg A/B/C → „breit“, viele Bereiche  
 Life, Horizon → Umwelt, LDW, Forschung  
 EUKI / GlZ I → Klimaschutz  
 EURENI → Boden, Wasser  
 ECOSIA-Stiftung  
 Stiftungen (Denkmal, Aktion Mensch...)  
 Euro Natur, European Climate  
 Foundation...  
 regionale Banken  
 Landesstelle nichtstaatl. Museen (BY)  
 institutionelle Förderung  
 KFW (-Darlehen)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Gliederung

- Überblick
- Interreg
- Innovationsförderung
- Beratungsstellen



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Förderhandbuch

<https://www.ble-medien-service.de/7130/dvs-foerderhandbuch-fuer-die-laendlichen-raeume-eu-und-bundesprogramme?c=247>

- Auflage 2018
- bezieht sich auf die letzte Förderperiode
- hat viele nützliche Tipps zu Förderanträgen allgemein



# Weitere Förderhinweise

- <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/foerderung/foerderwegweiser/>



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

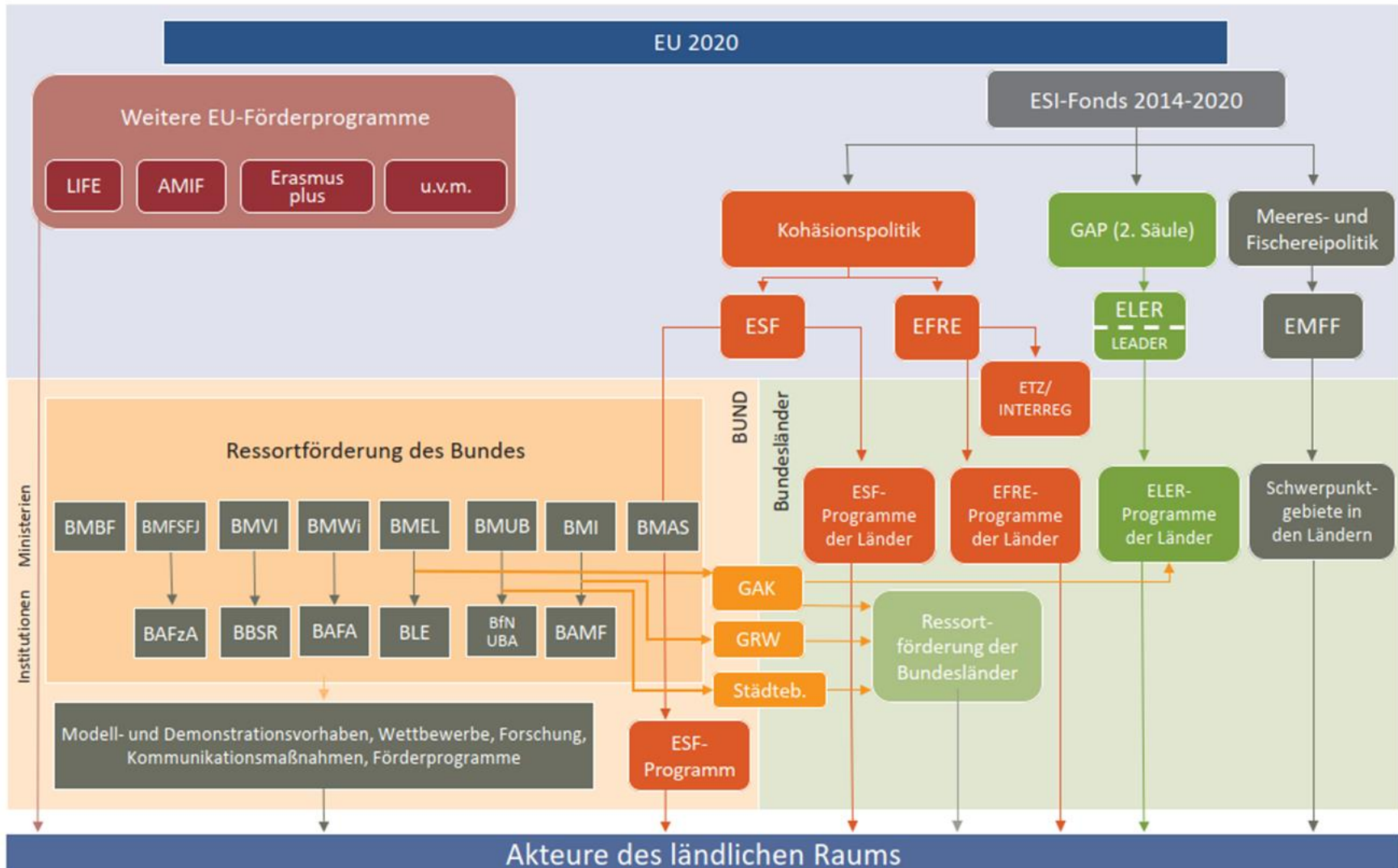


Abbildung 1: Überblick über die Förderpolitik im ländlichen Raum, IfLS 2016





# Innovationsförderung

- [Programm zur Innovationsförderung des BMEL](#): das Innovationsprogramm des BMEL unterstützt technische und nicht-technische Innovationen in Deutschland
- [Landwirtschaftliche Rentenbank \(LR\)](#): Förderung für agrarnahe Start-ups
- [Impulse für Innovationen \(BMWK\)](#): Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand unterstützt F&E Einzel- und Kooperationsprojekte sowie Innovationsnetzwerke. Ein ZIM-Projekt des Jahres 2023 ist „Innovative Wärmegewinnung aus Gülle“, Erfolgsbeispiel 108 (<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Publikationen/Erfolgsbeispiele/Einzelprojekte/108-cordes.html>)
- [Deutsche Innovationspartnerschaft Agrar \(DIP\)](#): Von der Forschung zum Markt - die Umsetzung von Innovationsprojekten in vermarktungsfähige Produkte



## DIP-Agrar

Im Innovationsprogramm wurde als Ergänzung zu themenbezogenen Bekanntmachungen eine zusätzliche, initiative Einreichmöglichkeit für anwendungsnahe Projekte geschaffen.

Sie soll das Erreichen der Marktreife und damit der nachfolgenden Anwendung gezielt zu unterstützen.



- AGAR-L, BVE, DBV, DLG, DRV, KTBL, LR, VLK, ZVG, BMEL, BLE
- Vorsitz: BMEL (Silvia Dietz, Ref. 121)
- Geschäftsstelle: ptBLE (Dr. habil. Thomas Engelke, Ref. 321)
- Vertreterin der AGAR-L:  
Dr. Wolfram Schaecke (Bayern)





# Projektauswahl / Fördervoraussetzungen

## Themen:

- Innovative Entwicklungen, die sich durch funktionale Überlegenheit gegenüber bisher gängigen Verfahren beziehungsweise Produkten auszeichnen.
- Themen- und technologieoffen, auch nicht-technologische Innovationen werden unterstützt.
- Bei der Bewertung der Förderwürdigkeit wird berücksichtigt, inwieweit ein positiver Einfluss auch auf die Wertschöpfungskette und damit den landwirtschaftlichen Sektor besteht.

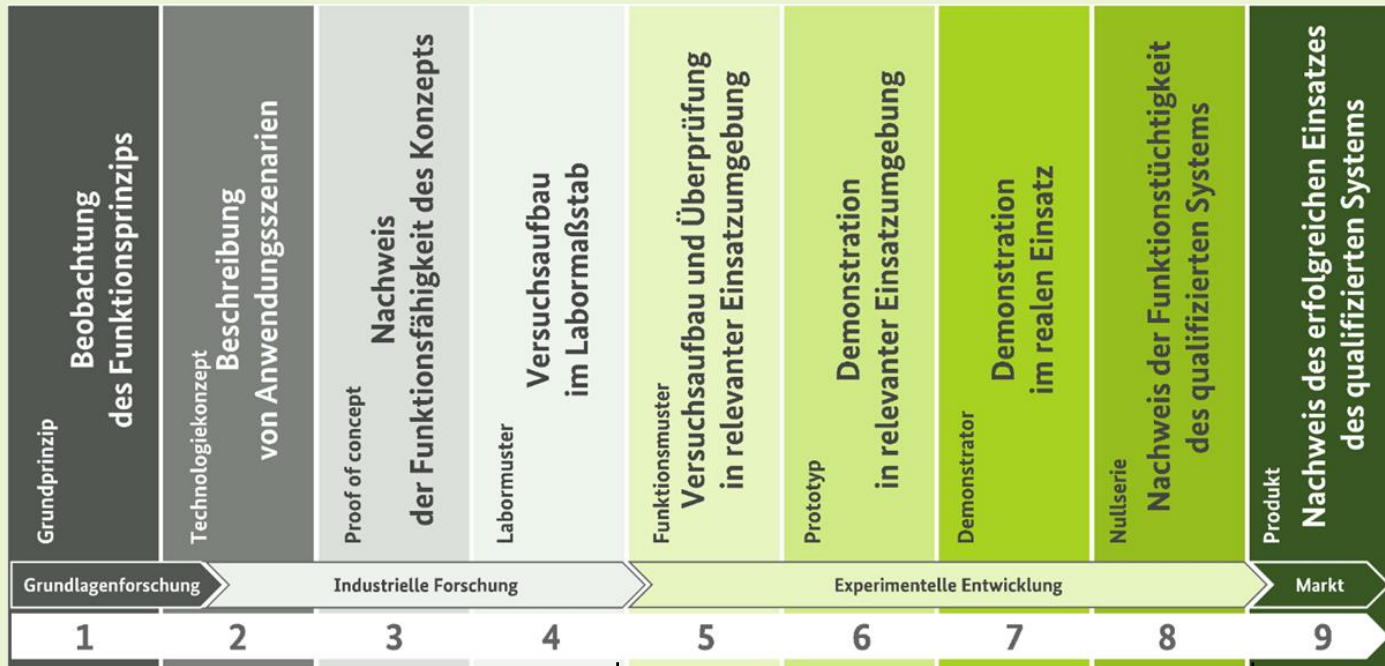
## **Substantielle Wirtschaftsbeteiligung ist gefordert:**

- Unternehmen (StartUps, KMUs, GUs) sind allein oder im Verbund mit Partnern aus der Wirtschaft oder Wissenschaft antragsberechtigt.
- Bei Verbänden sollten die Gesamtkosten (Gesamtsumme aus Eigenmitteln und Zuwendung) der gewerblichen Wirtschaft höher sein, als die Gesamtausgaben der Forschungseinrichtungen.



# Projektauswahl / Fördervoraussetzungen

- Signifikante Erhöhung der Technologiereife auf dem Weg zur Marktreife wird erwartet:
- Hoher Kenntnisstand wird durch einen erfolgreichen Verlauf während einer vorhergehenden Förderung nachgewiesen (unabhängig vom Förderprogramm), oder die Exzellenz ist durch Auszeichnungen oder auf andere Weise zu belegen.
- Begrüßt werden auch Projekte, bei denen Eigenentwicklungen von Firmen im Mittelpunkt stehen.
- Mit Projektabschluss ist die selbsttragende Marktreife erreichbar oder zumindest der Weg dahin klar und plausibel vorgezeichnet.
- Zur Beurteilung des Entwicklungsstandes wird das Konzept der Technologiereifegrade genutzt (Technology readiness level TRL).



Projektbeginn:

- mindestens TRL 5, Übergang zu TRL 6 binnen eines Entwicklungsjahres

Projektende:

- bis einschließlich TRL 8

Experimentelle Entwicklung und resultierende Förderquoten:

- GU 25%, MU 35%, KU 45%, Wissenschaft: bis 100%.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Horizont Europa - NKS-Beratungsstellen

- <https://www.nks-bio-umw.de/startseite>





Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Abschluss:

Haben Sie im Workshop etwas gefunden, was Sie in den nächsten zwei Monaten angehen werden?



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Claudia Leibrock

Tel: 0211 - 3843 1068

[Claudia.Leibrock@mlv.nrw.de](mailto:Claudia.Leibrock@mlv.nrw.de)

# Auf zu vielen neuen Innovationen!